



Hegglingen, zum biken gerne

Strahlende Gesichter bei Jung und Alt, spannende Rennen und zufriedene Organisatoren. Der Argovia Vittoria-Fischer Cup in Hegglingen war auch in diesem Jahr ein grosser Erfolg. Sogar ein starker Regenschauer vermochte die gute Stimmung nicht zu trüben.



Das Mountainbikerennen rund um das Fussballareal in Hegglingen gehört seit einigen Jahren fix zum Veranstaltungsprogramm der Aargauer Mountainbikeserie. Auch in diesem Jahr standen wieder rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz am Start und kämpften sich bei Sonnenschein und heissen Temperaturen über die anspruchsvolle Strecke. Neben den gewohnten Kategorien wurde in diesem Jahr auch die Schweizermeisterschaft im Militärrad-Quer durchgeführt. Die Fahrer, welche in Vollmontur mit ihren Eingänger-Militärrädern am Start standen, gehörten leider etwas zu den Pechvögeln des Tages. Ein kurzer aber heftiger Regenschauer setzte exakt zu ihrer



Startzeit ein und machte ihr Rennen um den Schweizermeistertitel rutschig und hart. Die legendären Militärradfahrer störte dies jedoch nur wenig und so drehten sie ihre Runden im warmen Regen über die Felder von Hegglingen. In einem knappen Rennen konnte sich Adrian Schläpfer schlussendlich den Schweizermeistertitel vor Thomas Probst und Damian Gahlinger sichern. Der 85-jährige Pius Zimmermann aus Fislisbach beendete das Rennen auf dem guten 14. Schlussrang Während die Schweizer Landeshymne durch die Luft erklang, zogen die Wolken auch schon wieder weiter und der Renntag ging im gewohnten Sonnenschein weiter.

Startzeit ein und machte ihr Rennen um den Schweizermeistertitel rutschig und hart. Die legendären Militärradfahrer störte dies jedoch nur wenig und so drehten sie ihre Runden im warmen Regen über die Felder von Hegglingen. In einem knappen Rennen konnte sich Adrian Schläpfer schlussendlich den Schweizermeistertitel vor Thomas Probst und Damian Gahlinger sichern. Der 85-jährige Pius Zimmermann aus Fislisbach beendete das Rennen auf dem guten 14. Schlussrang Während die Schweizer Landeshymne durch die Luft erklang, zogen die Wolken auch schon wieder weiter und der Renntag ging im gewohnten Sonnenschein weiter.





Was den VC Hegglingen besonders freute, waren die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den eigenen Reihen. Viele Vereinsfahrerinnen und -fahrer zeigten starke Leistungen und der VC Hegglingen wurde bei den Siegerehrungen oft erwähnt. Gian Bütikofer fuhr auf den zweiten Platz bei den Junioren. Auch Jill Steffen sicherte sich den zweiten Platz auf dem Podest in einem sehr anspruchsvollen Technikparcours in der Kategorie Cross. In der Kategorie Fun Damen waren die Hegglinger Farben sogar doppelt vertreten.



Bettina Steffen gewann das Rennen souverän und Julia Pederiva wurde dritte. Bravo!

Zum Schluss des Tages sorgte die Kategorie Plausch immer wieder für gute Stimmung. Nach dem sie den ganzen Tag auf den Beinen gestanden waren und für einen reibungslosen Ablauf der Rennen sorgten, liessen sich viele Helferinnen und Helfer des Vereins die Möglichkeit nicht nehmen, selber noch einige Runden auf der Rennstrecke zu drehen. Alles unter dem Motto: Dabei sein ist alles, Hauptsache es macht Spass.



Nach spannenden Rennen, beeindruckenden Leistungen, keinen grossen Unfällen und guter Stimmung konnte man den Renntag gemütlich bei Musik und einem kalten Getränk oder Glacé ausklingen lassen. Die Aufräumarbeiten dauerten dank den zahlreichen Helferinnen und Helfer nicht lange.



An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Sponsoren, Gönner, Landbesitzer, Zuschauerinnen und Zuschauer für die grosse Unterstützung, ohne welche das Rennen in Hegglingen nie so erfolgreich hätte sein können.